

Persona:

Name: Annalena Bräuer

Ort: Nähe Passau

Geburtsort: Passau

Bildung: BWL Studium

Alter: 30

Bio/CV:

Annalena Bräuer ist in Passau aufgewachsen und lebt heute zusammen mit ihrem Mann Leopold und ihrem Sohn Maxi in einem Reihenhaushaus, etwa eine halbe Stunde von ihrem Geburtsort entfernt. Sie wuchs zusammen mit ihren beiden Geschwistern bei ihrer alleinerziehenden Mutter auf, die ihr ein großes Vorbild ist. Nach ihrem Abitur am Adalbert-Stifter-Gymnasium studierte sie in ihrer damaligen Heimatstadt das Fach BWL, bevor sie im Alter von 23 Jahren ihr Studium abschloss und Angestellte eines Industrieunternehmens mit mehr als 200 Mitarbeitern wurde. Dort ist sie seit nun beinahe sechs Jahren tätig.

Zwischenzeitlich ging Annalena für ein Jahr in die Elternzeit, damit sie sich um ihren Sohn kümmern konnte. Um alsbald wieder zurück in ihren Beruf zukehren, meldete sie ihr Kind frühzeitig für eine Kita nahe ihres Arbeitsplatzes an. In den ersten beiden Jahren arbeitete sie noch halbtags, um am Nachmittag auf ihren Sohn aufpassen zu können. Mittlerweile ist sie jedoch wieder Vollzeit beschäftigt und möchte sich auf ihre Karriere fokussieren. Jeden Morgen vor der Arbeit bringt sie ihr Kind in die Kita und holt es dort am späten Nachmittag, meist gegen 17:00 Uhr, wieder ab. Da sie sowohl beruflich als auch familiär eingespannt ist, bleibt ihr nur am Wochenende Zeit für ihre Hobbys. Dazu gehört, dass sie sich mit Freunden trifft oder mit ihrer Familie kleinere Ausflüge unternimmt. Weiterhin liest sie gerne, wobei ihr dafür oft wenig Zeit bleibt, und nutzt Netflix für entspannte Abende. Meist sieht sie dabei Filme mit ihrem Mann, wobei beide eine Vorliebe für die Genres Krimi und Fantasy haben. Abgesehen von ihrem Smartphone, das sie vornehmlich für Social Media verwendet, besitzt sie lediglich einen Laptop für Office-Arbeiten.

Abgesehen vom Umgang mit Plattformen wie Snapchat, Instagram oder WhatsApp sowie klassischer Bürosoftware hat sie keine tiefergehenden Kenntnisse über weitere Soft- oder Hardware. Im Umgang mit Office-Programmen wie Excel, Power Point oder Word ist sie aufgrund täglicher Nutzung im Beruf dagegen erfahren.

Annalena ist offen für neue Entwicklungen und interessiert an neuen Apps, z.B. bzgl. Social Media. Diese müssen jedoch einfach zu bedienen sein, da sie ansonsten Schwierigkeiten hat, sich einzuarbeiten und es folglich vorzieht, auf bereits bekannte Alternativen zurückzugreifen.

Als Mitglied eines 20-köpfigen Teams ist sie in ihrer Abteilung als kommunikativ und hilfsbereit bekannt, möchte sich jedoch auch durch besonderes Engagement hervortun. Dies ist in ihren Ambitionen begründet, in den kommenden Jahren zur Abteilungsleiterin aufzusteigen oder zumindest ein hohes Ansehen bei ihren Kollegen zu genießen. An stressigen Arbeitstagen besteht sie manchmal darauf, nur per eMail erreichbar zu sein, um ihre Tasks für den Tag abschließen zu können.

Zumindest vorzeitig ist ihre Familienplanung abgeschlossen, immerhin ist sie bereits jetzt familiär und beruflich ausgelastet. Sie erhofft sich durch beruflichen Erfolg insbesondere auch einen sozialen Aufstieg, der sich durch den Bau eines Eigenheims mit Garten manifestieren soll.

Szenario:

Am Morgen um 8:00 Uhr beginnt für Annalena der Arbeitstag. Daher loggt sie sich gleich am Terminal in der Nähe ihres Arbeitsplatzes ein. Beim Login gibt sie ihre persönliche ID bzw. ihren Nutzernamen in das erste Textfeld ein, ihr festgelegtes Passwort in das zweite Feld.

Über den Login-Button gelangt sie nun auf die Hauptseite der Anwendung. Ihren Status kann sie kann sie direkt auf ihrer Startseite einsehen, da die Auswahlmöglichkeiten groß und übersichtlich auf der rechten Seite dargestellt werden. Hier stellt sie nun auch vor Ort und ihre Verfügbarkeit ein. Auf der linken Seite befindet sich ein Freitextfeld, auf welchem sie heute die Nachricht: "Bei dringenden Fällen bitte eine E-Mail schreiben. Ansonsten bitte nicht stören", hinterlässt. Sie speichert diese Benachrichtigung per Mausklick. Nun erscheint über dem Textfeld die gespeicherte Nachricht und die Eingabe im Textfeld wird automatisch gelöscht.

Einmal wöchentlich kontrolliert Annalena ihre Historie, um einen Überblick ihrer Arbeitszeiten zu erhalten und diese auch zu kontrollieren. Außerdem will sie sicher gehen, dass diese Angaben auch wirklich stimmen und keine Fehler auftreten. Dazu vergleicht sie die Daten und überschlägt pauschal im Kopf. Annalena fühlt sich durch die mögliche Kontrolle wohler, da sie immer noch ein wenig skeptisch solchen Software Systemen gegenübertritt, es könnten ja trotzdem Fehler passieren.

Nun stößt ein Kollege von Ihr hinzu und verwickelt sie in ein Gespräch bezüglich des nächsten Team-Meetings, welches in 5 Minuten stattfinden soll. Gemeinsam mit ihm verlässt sie ihren Arbeitsplatz in Richtung Meeting und vergisst dabei, vertieft in ihr Gespräch, sich am Laptop über den Logout Button ab zu melden. Mitarbeiter sollten sich generell selbst ausloggen. Geschieht dies aber nicht wird das Profil nach zwei Minuten Inaktivität automatisch ausgeloggt.

Nach dem Meeting will sich Annalena an eine wichtige Aufgabe setzten, für welche sie schon zuvor die Freitext Nachricht geändert hatte. Um ihre Verfügbarkeit um zu stellen, geht sie nun wieder an einen Terminal und bemerkt, dass sie vergessen hatte sich abzumelden. Manchmal ist sie über das automatische Abmelden froh, da ihr es immer wieder passiert das Abmelden zu vergessen. So sind ihre Daten vor anderen Mitarbeitern immerhin geschützt, wenn sie schnell ihren Arbeitsplatz verlassen muss.

Sie meldet sich also wiederholt an und deaktiviert nun den Verfügbarkeits Button auf der rechten Seite und fügt zu Ihrer Freitext Nachricht noch eine Beschreibung zu ihrer jetzigen Aufgabe hinzu. Dieses Mal loggt sie sich selbstständig aus.

Den Arbeitstag über wechselt Annalena immer wieder Ihre Verfügbarkeit, je nachdem ob sie nun mit einer wichtigen Aufgabe beschäftigt ist oder nicht. Für die Mittagspause jedoch deaktiviert sie auch den Vor Ort Button, da sie mit Arbeitskollegen das Firmengelände zeitlich verlässt. Pünktlich zum Ende der Pause verändert sie ihren Status wieder dementsprechend an einem Terminal.

Gegen 16:00 Uhr will Annalena ihren Arbeitsplatz verlassen und Feierabend machen. Daher loggt sie sich ein letztes Mal im Terminal ein und deaktiviert Verfügbarkeit sowie den "vor Ort" Button. Außerdem löscht sie ihre Benachrichtigung, welche sie am Morgen hinterlassen hatte, da sie dies einfach aus Gewohnheit tut und diese Nachricht nicht mehr zutrifft. Das Löschen gelingt einfach mit einem Button direkt über der gespeicherten Nachricht. Sie loggt sich nun wieder aus dem System aus und ist daher nach wenigen Minuten mit dem gesamten Abmeldeprozess auch fertig. Daher kann sie auch um 16:02 Uhr das Gelände der Firma verlassen, um noch pünktlich ihren Sohn aus der Kita abzuholen.